

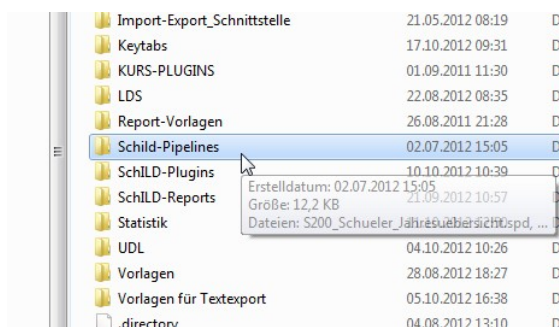


Einleitung

Zur Nutzung von eigenen Datenquellen in der Reportverwaltung von Schild-NRW wurde ein Verfahren eingeführt, das es dem Nutzer ermöglicht, spezielle, für einen Report benötigte Datenquellen dynamisch zu erstellen und diese dann auch an andere Schild-Installationen weiterzugeben, ohne dass die Datenquellen im Report immer wieder neu angelegt werden müssen.

Außerdem besteht mit dieser Lösung eine Möglichkeit, auch für Schild-Zentral eigene Datenquellen zu nutzen. Die jeweiligen Datenquellen-Dateien müssen dann nur nach einer Sicherheitsüberprüfung von den jeweiligen IT-Administratoren in die Schild-Umgebung kopiert werden.

Einrichtung



Erstellen Sie zunächst ein Verzeichnis „Schild-Pipelines“ in Ihrem Schild-NRW-Installationsordner.

In diesen Ordner werden die Datenquellen-Dateien gespeichert.

Es handelt sich dabei um einfache Textdateien mit der Dateiendung *.SPD.

Aufbau der Datenquellen-Dateien (SPD)

```
DQ001_Demo.spd
1 [Queries]
2 __qryNeueDatenQuelle
3
4 ;-----
5 ; Neue Datenquelle
6 ;
7 [Query__qryNeueDatenQuelle]
8 Name=__qryNeueDatenQuelle
9 InitCommand=select ID,Jahr,Abschnitt,Klasse,Klass
10 Command1=select A.ID,A.Jahr,A.Abschnitt,A.Klasse,
11 Command2=from SchuelerLernabschnittsdaten A, Eige
12 Command3=where A.SchulnrEigner=$SCHULNR$ and A.Ho
13 Command4=and ES.SchulnrEigner=$SCHULNR$ and A.Abs
14 Command5=order by A.Jahr,A.Abschnitt
15 MasterSource=Schueler.Datasource
16
17 [Datasource__qryNeueDatenQuelle]
18 Name=__dsNeueDatenQuelle
19
20 [Pipeline__qryNeueDatenQuelle]
21 Name=__pplnNeueDatenQuelle
22 OpenDatasource=1
23 CloseDatasource=1
24 SkipWhenNoRecords=0
25 UserName=xxNeueDatenQuelle
```

[Queries]

Hier werden alle neu zu definierenden Abfragen mit dem Namenszusatz __qry*** aufgelistet.

[Query__qryNamederAbfrage]

Da dieser Name programmintern eindeutig sein muss, gilt die Konvention, dass __qry*** im Programmcode nicht benutzt wird, so dass keine Namenskollisionen entstehen können, wenn dieses Präfix genutzt wird.

Der *InitCommand-Befehl*

initialisiert die Abfrage und setzt die Namen der zur Verfügung stehenden Felder im Reportexplorer fest.

Die Befehle **Command1** und folgende setzen den SQL-Abfrage-String auf die Datenbank zusammen. Die Zusammensetzung aus **Command1 + Command2** usw. wurde aus Übersichtsgründen erstellt. Der Befehl kann also auch in einen einzigen **Command1-Befehl** gesetzt werden.

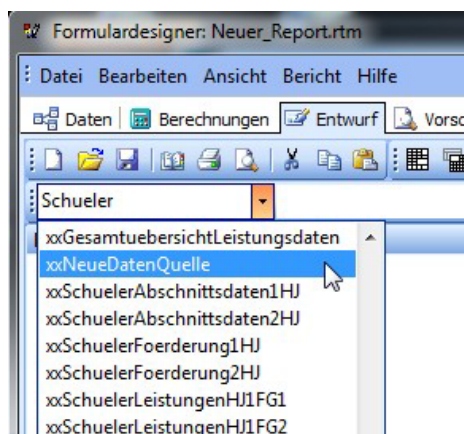
Mit dem Platzhalter \$Schulnr\$ kann die Schulnummer der DB abgefragt werden. (Wichtig für Schild-Zentral.)

Mit dem Befehl **Mastersource=Schueler.Datasource** kann eine übergeordnete Datenquelle angegeben werden. Dies ist über den Abfrageassistenten im Report-Designer nicht so einfach möglich. Der Datenquellenname (hier *Schueler*) muss in der Reporting bereits existieren. Also entweder als feste Datenquelle oder in einer SPD-Datei, die vorher schon abgearbeitet wurde. Dies kann über die alphabetische Sortierung der SPD-Dateinamen geregelt werden.

Die Übergabe des Mastersource-Parameters erfolgt über den Befehl *A.Schueler_ID=:ID*, wobei über den Doppelpunkt *:NamedesFeldesinderMasterSource* die Koppelung geregelt wird.

[Datasource__qryNamederAbfrage]

Hier wird die Datenquelle mit dem Befehl *Name=__dsNamederAbfrage* erzeugt.



[Pipeline__qryNamederAbfrage]

Über *Name=__ppInNamederQuelle* wird dann die eigentliche Datenpipeline erzeugt. Die Befehle *Opendatasource*, *CloseDatasource* und *SkipWhenNoRecords* entnehmen Sie bitte den Beispieldateien.

Username=xxNamederDatenQuelle stellt den eigentlichen Namen bereit, den der User später im Reportdesigner zu sehen bekommt.

Die Zeilen geführt von einem Semikolon werden als Kommentarzeilen interpretiert.

Die Datenquellendateien (SPD) und die zugehörigen Formulare können dann gemeinsam verteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verteilung der SPD-Dateien ein Schreibzugriff auf das Schild-NRW-Installationsverzeichnis benötigt wird.

In der beiliegenden ZIP-Datei sind zwei Beispiele für solche dynamisch erstellte Datenquellen enthalten.